

Chronik 2020

Der Beginn des Jahres war geprägt von sehr viel Organisationsarbeit zum zwanzigsten Geburtstag der Partnerschaft. Es entstand die Broschüre ‚20 Jahre Partnerschaft Aachen-Kapstadt‘ (s. Website), in die ein Veranstaltungskalender mit zwanzig verschiedenen Veranstaltungshinweisen eingelegt werden sollte, der dann wegen des Pandemieeinbruchs aber gar nicht mehr gedruckt wurde.

Letztendlich konnten wegen Corona nur ganz wenige der geplanten zwanzig Veranstaltungen stattfinden: die Führung durch den Nelson-Mandela-Park im Juli am Geburtstag von Mandela und - wegen des großen Zuspruchs - auch noch mal im Oktober sowie ein Besuch im Afrika-Garten in der Johanniterstraße. Die Führungen machte Birgitta Hollmann.

Mit Spendengeldern zum Klimaticket konnten einige Suppenküchen in Kapstadt unterstützt werden. Corona verstärkt die Not in Kapstadt und für viele Menschen fällt die Möglichkeit weg, wenigstens etwas Geld für das Notwendigste zu verdienen. So konnten wir konkrete Hilfe leisten.

In Zusammenarbeit mit der Bleiberger Fabrik, der Montessori-Gesamtschule und ‚world lab‘ entstand mit großem Engagement der beteiligten Schüler*innen an der Brücke an der Erzbergerallee ein Wandbild zum Thema Nachhaltigkeit. (Uta Göbel-Groß)

Auch an der Heinrich-Heine-Gesamtschule wurde zum Thema Nachhaltigkeit inhaltlich und gestalterisch gearbeitet und mit der Käthe-Kollwitz-Schule fand ein Zoommeeting mit Lutz an Dijk statt. (Uta Göbel-Groß)

Der Vortrag über die Wasserknappheit in Kapstadt konnte leider nur digital im Rahmen eines Projektes an der RWTH stattfinden. (Tuba Yesilyurt und Gabriele Schütz-Lembach)

Anschließend an das Projekt ‚Faces of a Partnership‘ von 2010, das Porträtfotos von Aktiven und Freund*innen der Partnerschaft aus dem Süden und Norden präsentierte, initiierten Uta Göbel-Groß und Norbert Kuntz zum Ende des Jahres das digitale Projekt ‚Let me tell you – stories of a partnership‘: Viele faszinierende und spannende Geschichten rund um die Partnerschaft machen auf besondere Weise eine persönliche Ebene und entwicklungspolitische Aspekte sichtbar (nachzulesen auf unserer Website).